

TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nicht öffentlichen Sitzung des **Gemeinderats am 06.03.2008** wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat wählt Frau Stadtoberinspektorin Simone Kirchner mit Wirkung vom 1. April 2008 zur stellvertretenden Hauptamtsleiterin.
2. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung von Frau Barbara Käding vom Ausländeramt in das Hauptamt als Nachfolgerin von Simone Kirchner zu.
3. Der Gemeinderat beschließt, Herrn Joerg Mohr zum nächstmöglichen Zeitpunkt als weiteren Schulsozialarbeiter für die Hilda-Hauptschule einzustellen. Hr. Mohr soll zunächst das dreijährige Projekt "KÜM" (Kooperatives Übergangsmanagement Schule-Beruf) betreuen.

In der nicht öffentlichen **Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.03.2008** wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Der Technische Ausschuss berät über die Umgestaltung der Friedrichsfelder Straße im Bereich zwischen der Einmündung der Friedrich-Ebert-Straße und der Einmündung der Dortmunder Straße. Die Maßnahme soll entsprechend dem Verwaltungsvorschlag im Haushaltsjahr 2009 vorgesehen werden.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Frau Renate Vogt kritisiert den Zustand der öffentlichen Toiletten, die wahrlich kein Aushängeschild für die Stadt seien. Zudem fehle es zum Teil an Licht. Der Vorsitzende sagt, dass die Situation bekannt sei und man aktuell an Verbesserungen arbeite und z. B. auch die Reinigungsintervalle erhöhen wolle. Eventuell würde die Anlage am Messplatz komplett ersetzt. Dazu sei man in der Planung.

Herr Reinhard Apfelbacher äußert seine Unzufriedenheit an den Parkmöglichkeiten in der Innenstadt. Insgesamt gebe es aus seiner Sicht zu wenig Parkraum für Innenstadtanwohner. Der Vorsitzende verweist auf die verschiedenen vorhandenen Parkmöglichkeiten, die weitgehend den Bedarf abdecken.

**TOP 3 Ausscheiden von Stadtrat Heinz Rung aus dem Gemeinderat
Vorlage: 529/2008**

Sitzungsverlauf:

Nach der Einleitung des Vorsitzenden wird das Ausscheiden von Herrn Rung ohne weitere Aussprache beschlossen.

In seiner Laudatio (s. Anlage) würdigt OB Junker die Leistungen Herrn Rungs für die Stadt Schwetzingen. Anschließend zeichnet er ihn mit der Verdienstmedaille der Stadt Schwetzingen aus und überreicht ihm ein Buchgeschenk der Stadt.

Herr Rung ergreift zum Abschluss kurz das Wort und dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und vor allem den Bürgerinnen und Bürgern, die ihn gewählt hätten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 31 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) fest, dass Stadtrat Heinz Rung wegen Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß § 16 Abs. 1 und 2 GemO mit Ablauf des 10. April 2008 aus dem Gemeinderat ausscheidet.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 4 Nachrücken von Frau Beate Dickhoff in den Gemeinderat
Vorlage: 528/2008**

Sitzungsverlauf:

Vor der Verpflichtung von Frau Beate Dickhoff geht der Vorsitzende auf die Rechte und Pflichten der ehrenamtlich tätigen Gemeinderäte ein. Er freut sich, wieder eine Frau im Rat begrüßen zu können. Die Frauenquote steige damit von 23 % auf 27 %. Er weist darauf hin, dass in der laufenden Wahlperiode nun schon der 7. Gemeinderat vorzeitig aus dem Amt ausscheide. Dennoch sei es immer wieder schön, dass sich Menschen für das Gemeinwohl engagieren wollten.

Anschließend kommt Frau Dickhoff nach vorne an den Ratstisch. Der Vorsitzende verliest die Verpflichtungsformel, die von Frau Beate Dickhoff nachgesprochen und anschließend unterschrieben wird.

Beschluss:

Als Nachfolgerin für Stadtrat Heinz Rung tritt die bei der Gemeinderatswahl am 13. Juni 2004 festgestellte Ersatzbewerberin

Frau Beate Dickhoff

in den Gemeinderat ein und wird durch den Oberbürgermeister verpflichtet. Hinderungsgründe gemäß § 29 Gemeindeordnung (GemO) liegen nicht vor.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5 Besetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien
Vorlage: 534/2008**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende verweist auf die ausliegende Tischvorlage (s. Anlage), in der die Vorschläge für die CDU-Fraktion für die Ersatzbesetzung für Herrn Rung eingearbeitet wurden. Dieser Vorschlag wird im Wege der Einigung ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat entscheidet über die Ersatzbesetzung in den Ausschüssen und sonstigen Gremien.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6 Eigenbetrieb bellamar
Bad-Eintrittspreise in der Freibadsaison 2008
Vorlage: 524/2008**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende sagt einleitend, dass es darum gehe, einen Missstand zu beheben, nicht darum, den Kurzzeittarif abzuschaffen. Die weiteren Ausführungen sind als Anlage beigefügt.

Herr Stadtrat Dr. Wigand ist ebenso der Ansicht, dass man angesichts der Situation im Sommer reagieren müsse. Insgesamt könne er keine Veränderung des Preisgefüges erkennen, da die Besucher, die täglich kommen würden, eine 3-Monats-Karte besäßen. Nach der Saison müsse man dann die Erfahrungen auswerten.

Die nachfolgenden Redner Dr. Manske, Herr Dr. Grimm, Herr Ackermann und Herrn Nerz erkennen in ihren Ausführungen ebenfalls die Notwendigkeit zum Handeln an.

Auf Nachfrage erklärt Herr Werkleiter Ueltzhöffer, dass für Dauerkarteneinhaber im Sommer auch wieder die Regelung gelte, dass sie bei Schlechtwetter auf das Hallenbad ausweichen könnten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Festsetzung der Eintrittspreise vom 01.05.-14.09.2008 gemäß der beigefügten Tabelle.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Stadtmarketing - Auswahl eines Beratungsunternehmens
Vorlage: 530/2008**

Sitzungsverlauf:

Nach Sachvortrag des Vorsitzenden keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die Entscheidung des Lenkungskreises Stadtmarketing vom 3. März 2008 für den Beratungsauftrag zum Aufbau neuer Strukturen für ein übergreifendes Stadtmarketing. Danach wird die Fa. Imakomm Akademie GmbH aus Aalen lt. Angebot vom 28. November 2007 zum Angebotspreis von maximal 36.057,- incl. MwSt. und Nebenkosten beauftragt.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 Entwicklung Gelände Bundesbahnausbesserungswerk:
Beauftragung der Fa. FIRU-mbH
Vorlage: 531/2008**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Einzelheiten zur vorgesehenen Vergabe des Beratungsauftrages.

Die Stellungnahmen von Stadtrat Imhof und Stadtrat Bauer sind als Anlage beigelegt.

Stadtrat Dr. Grimm hält es ebenfalls für wichtig, eine gezielte Beratung einzuholen. Aus Sicht des Wählerforums sei klar die Stadt Auftraggeber, so dass man nach der gezeigten Darstellung keine gravierenden Interessenskonflikte sehe. Das Geld sei sicher sehr gut angelegt.

Stadtrat Ackermann verweist auf die Sensibilität bei der Entwicklung des Areals, so dass die fachliche Begleitung in jedem Fall sinnvoll sei. Die Fachfirma habe in der Vorberatung einen guten Eindruck hinterlassen. Dieser Ansicht schließen sich Stadträtin Maier-Kuhn und Stadtrat Nerz an.

Stadtrat Nerz berichtet aus der Vorgeschichte des Bundesbahnausbesserungswerks. Seinerzeit hätten die Stadtväter – wie er recherchiert habe – das Areal für 4 Goldmark je qm an die Reichsbahn verkauft. Der Vorsitzende bekräftigt anschließend noch einmal, dass die Stadt Schwetzingen rein formal Auftraggeber sei.

Beschluss:

Die Fa. FIRU-mbH aus Kaiserslautern erhält den Beratungsauftrag zur Entwicklung einer kommunalen Entwicklungs- und Umsetzungsstrategie für das Gelände des ehemaligen Bundesbahnausbesserungswerks lt. Angebot vom 13. März 2008.

Der städtische Kostenanteil von 33.000,- EUR ist im Nachtragshaushalt bereit zu stellen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9 Nordstadtsporthalle - Vergabe Erneuerung Sportboden -
Vorlage: 512/2008**

Sitzungsverlauf:

Der Oberbürgermeister leitet die Beschlussfolge für die Beschlüsse von TOP 9 bis TOP 12 ein. Hier stünden Investitionen von über 1 Mio. EUR zur Vergabe an, die in Schule und Bildung erfolgten. Das sei ein wichtiges Signal.

Die Stellungnahmen von Stadtrat Imhof und Stadträtin Glöckler sind als Anlage beigefügt.

Stadtrat Rupp sieht Schule und Bildung als wichtigen Standortfaktor, den es zu stärken gelte. Zudem seien die Maßnahmen unaufschiebbar bzw. überfällig, so dass man aus Sicht des Wählerforums im Gegensatz zu Herrn Imhof in Teilen schon von einem Sanierungsstau sprechen könne. Bei der Umsetzung des Hallenbodens in der Nordstadthalle solle man darauf achten, den Spielbetrieb der HG nicht zu stören.

Stadtrat Oliver Völker bezieht sich auf die Vorredner und stimmt der Maßnahme zu.

Frau Maier-Kuhn ist dafür, in der Nordstadthalle künftig nur noch Sportveranstaltungen durchzuführen. Investitionen in die Schulen seien in jedem Fall lohnenswert. Dies findet auch Stadtrat Nerz.

Beschluss:

Die Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH, 71088 Holzgerlingen erhält den Auftrag zur Erneuerung des Sporthallenbodens zum Angebotspreis in Höhe von brutto 192.713,96 EUR.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10 Hebelgymnasium - Vergabe Auladach -
Vorlage: 518/2008**

Sitzungsverlauf:

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Neubau des Auladachs wird an folgende Firmen vergeben:

1. Firma Schmitt Bau GmbH, Flemlingen für Abbrucharbeiten in Höhe von brutto 18.985,26 EUR.
2. Firma Gloser GmbH, Pfinztal für Gerüstbauarbeiten in Höhe von brutto 44.725,77 EUR.
3. Firma Höffl GmbH, Mannheim für Stahlbauarbeiten in Höhe von brutto 131.394,80 EUR.
4. Firma Hoffmann Dach- und Gerüstbau GmbH, Schwetzingen für Dachdeckungsarbeiten in Höhe von 54.236,04 EUR.
5. Firma Jet Steinbrecher, Hügelsheim für Lichtbänder in Höhe von brutto 60.582,87 EUR.
6. Firma Krämer, Bickenbach für Trockenbauarbeiten in Höhe von brutto 39.638,90 EUR.
7. Firma Cavallo GmbH, Schwetzingen für Malerarbeiten in Höhe von 8.425,20 EUR.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Südstadtschule - Vergabe Fenstererneuerung
Vorlage: 519/2008**

Sitzungsverlauf:

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Firma Storf GmbH, 68782 Brühl erhält den Auftrag zur Erneuerung der Fenster in Höhe von brutto 235.140,43 EUR.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12 Hildaschule - Vergabe Fenstererneuerung (1. BA)
Vorlage: 520/2008**

Sitzungsverlauf:

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Firma Storf GmbH, 68782 Brühl erhält den Auftrag zur Erneuerung der Fenster des 1. Bauabschnitts in Höhe von brutto 109.957,19 EUR.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 13 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 535/2008**

Sitzungsverlauf:

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende macht folgende Bekanntgaben:

1. Im Hinblick auf die kürzliche Bürgeranfrage zur Situation am Spielplatz am Schwarzen Weg habe man die Situation überprüft und auch nach Aussagen der Polizei keine Auffälligkeiten feststellen können, so dass derzeit kein Handlungsbedarf bestehe. Stadtrat Müller ergänzt, dass die Polizei den Standort im Schwerpunktprogramm behalte, dies auch im Hinblick auf die kommenden Sommermonate.
2. Der Vorsitzende informiert über die finanziellen Auswirkungen des neuen Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst (s. dazu die Aktennotiz des Hauptamtes).

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats:

Stadtrat Dr. Wigand möchte wissen, wie denn die Situation in Sachen Bahnhofshop sich jetzt weiter entwickle. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Zu der Frage von Dr. Wigand nach der Zuständigkeit für Wettbüros erklärt Bürgermeister Dr. Pörtl, dass diese beim Regierungspräsidium in Karlsruhe liege.

Stadtrat Muth kündigt an, dass die CDU in Kürze einen Antrag stellen werde, wonach das Parken an Samstagen generell kostenfrei ermöglicht werden soll. Hierdurch wolle man den Schwetzingen Einzelhandel stärken.

Stadtrat Völker berichtet, dass der Weg zwischen dem Hebelgymnasium und der Carl-Theodor-Schule bei Regen häufig stärker überschwemmt sei. Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

Stadträtin Münch fragt nach der Stadtreinigung am Sonntag, da doch hier öfter volle Müllkübel festzustellen seien. Bürgermeister Dr. Pörtl weist darauf hin, dass es durchaus einen Mülltourismus gebe, dem dadurch nicht begegnet werden könne. Die Verwaltung wird aber in der Sache noch separat antworten.

Stadträtin Nötting möchte wissen, wie die Verwaltung gedenke, in der Frage der Schlossplatzbäume weiter vorzugehen. Der jetzige Austrieb lasse aus ihrer Sicht nichts Gutes erwarten.

Außerdem interessiert sich Stadträtin Nötting dafür, wann denn endlich mit dem Gerichtsverfahren in Sachen Mannheimer Straße zu rechnen sei, da die Situation dort gerade für Familien und Kinder immer schlimmer werde. Der Vorsitzende sagt, dass es in der Angelegenheit noch keinerlei Signale vom Gericht gebe.

